

ac unione fratrum deservientes auctoritate Nostra qua fungimur ordinaria, in hac parte, quantum de jure possumus ac debemus, tenore praesentium laudamus, approbamus et ratificamus. Cupientes, ut Christi fideles ad ecclesiam parochialem in Rastenburg, quando ipsa fraternitas peragetur, cupidiores, concurrant omnibus vere poenitentibus et confessis, quo pro festo Sancti Jacobi, dum, ut promittitur, praefata societas exequiis celebretur, divinis officiis interfuerint, pro salute omnium fidelium defunctorum Deum flagitantur, de qualibet missa decantanda quadraginta, de legenda vero missa viginti, de vigiliis quadraginta. Qui etiam ad ipsius fraternitatis conservationem manus porrexerit adjutrices, quotiescunque quadraginta dies indulgentiarum de omnipotentis Dei munificentia ac Beatorum Petri et Pauli apostolorum, ejus auctoritate confisi et cunctis eis poenitentibus misericorditer in Domino relaxamus praesentibus, futuris perpetuis temporibus duraturis.

Datum in castro Nostro Heilsberg die Veneris nona mensis Septembris anno Domini 1485. Sigillo Nostro majori in omnium et singulorum praemissorum fidem et testimonium praesentibus subappenso.

(Uebersetzung.)

Im Namen des Herrn Amen. Wir Nicolaus, von Gottes und des apostolischen Stuhles Gnaden Bischof von Ermland, bieten Allen, die diesen Brief sehen werden, im Herrn ewiges Heil. Gestützt auf das Uns übertragene Hirtenamt begleiten Wir Alles, was auf der Seelen Heil und auf die Ausbreitung der Gottesverehrung Bezug hat, Unsers Dienstes Würde hinzufügend, gern mit angemessenem Wohlwollen. In Beziehung auf einige in der Parochialkirche zu Rastenburg Eingepfarrte enthalten einige Uns neulich vorgelegte Schriftstücke, denen Unser gegenwärtiges Schreiben beigelegt wird, die Gründung einer Bruderschaft in der genannten Kirche zur Ehre und zum Ruhme des Heiligen Jacobus, unter welchem Vorwande die Bitte an uns herangetreten ist, eben diese in ihren Bestimmungen und Satzungen begründete Bruderschaft edelmüthig der Bestätigung zu würdigen. Wir aber, die Wir vernünftigen Bitten Unsere Zustimmung zu gewähren gar sehr geneigt und stets bereit sind, nachdem Wir mit eigenen Augen die Artikel der genannten Bruderschaft durchgesehen und Uns davon überzeugt haben, daß unter den Satzungen dieser Leute einige sind, die keineswegs vor das Forum der Kirche gehören, wie in dem Theile, in welchem von der Sühnung einer schimpflichen Handlung und der Verpfändung der Schuld die Rede ist, und welche nicht einmal des Dazwischentretens Unserer Autorität bedürfen, daß dagegen in diesem Schriftstücke aber auch andere Artikel aufgestellt sind, die Völlerei und die veranstalteten Trinkgelage betreffend, welche Artikel selbstverständlich nichtig und eitel und sofort zu verwerfen sind, und indem Wir solche Artikel natürlich, damit Wir nicht Gelegenheit zu einem übeln Ausgang bieten, der ja immer verschieden auszufallen pflegt, verdammen und in gegenwärtigem Briefe mit eigener Hand, wie es die Billigkeit verlangt, streichen, loben, billigen und bestätigen Wir die übrigen frommen und würdigen Bestimmungen,